



25.08. bis 22.09.2021 | RBZ Wirtschaft . Kiel, Westring 444, 24118 Kiel

Schule als Werte-Raum – Wanderausstellung der Stiftung „Weltethos“ am RBZ Wirtschaft . Kiel

Bereits seit Jahren prägen Werte wie Gewaltlosigkeit, Gleichberechtigung oder ökologische Verantwortung die Begegnungen und Dialoge am RBZ Wirtschaft . Kiel, was unter anderem zahlreiche Auszeichnungen wie „Fairtrade-School“, „Lernort mit Auszeichnung“ im Bereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ oder der zweite Platz des Wettbewerbs „Schule des Jahres“ (2020) unter dem Motto „Demokratiebildung in Schule und Unterricht“ bezeugen. Auch der respektvolle Umgang mit kultureller und religiöser Vielfalt ist gelebte Realität an dieser Schule.

Auf eine besondere Weise sichtbar gemacht werden soll jene Werteorientierung seit dem 25.08.2021. Von diesem Tag an ist vier Wochen lang die Wanderausstellung „Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos“ in dem Vorraum des Café Kilimanjaro (RBZ Wirtschaft . Kiel) zu sehen. Diese Ausstellung der „Stiftung Weltethos für interkulturelle und interreligiöse Forschung, Bildung und Begegnung“ wurde seit dem Jahr 2000 bereits weltweit gezeigt, etwa in den USA, in Mexiko, Kolumbien, Brasilien, Taiwan und Malaysia. Die Stiftung führt die Ziele des im Frühjahr 2021 verstorbenen Gründers, des Schweizer Hans Küng (katholischer Theologe), posthum weiter. So gibt die Wanderausstellung „ein Orientierungswissen über andere Kulturen und Religionen“ und zielt auf „interkulturelle und interreligiöse Forschung, Bildung und Begegnung“ (https://www.weltethos.org/was_ist_weltethos/). Diese Eckpfeiler sind für die Stiftung genauso wichtig wie die Werte Gewaltlosigkeit, Gerechtigkeit, Wahrhaftigkeit, Gleichberechtigung und Partnerschaft sowie ökologische Verantwortung. „Für unsere globale Gesellschaft muss ein solcher gemeinsamer Wertekanon [...] nicht erst entwickelt werden, denn er existiert bereits: Wir nennen ihn „Weltethos“. Jedoch muss dieser Wertekanon immer wieder neu bewusst gemacht, gelebt und weitergegeben werden“, heißt es weiter auf der Webseite der Stiftung.

Die Eröffnung der Ausstellungswochen am RBZ Wirtschaft . Kiel fand am 25.08.2021 von 10:00 bis 10:30 Uhr statt; es sprachen Gerhard Müller (Schulleiter des RBZ Wirtschaft . Kiel), Dr. Beate Kennedy (Lehrerin und Kreisfachberaterin für Kulturelle Bildung) sowie die Initiatorin der Ausstellung, Katalin Bartels (Lehrerin und Vorsitzende der Religionsfachschaft). Künstlerisch umrahmt wurden die Eröffnungsworte durch das Ehepaar Oxana Torianik und Benjamin Schalhorn; beide sind professionelle Musiker.

Mit dieser Ausstellung gehen gleich mehrere langgehegte Ziele der Schule in Erfüllung. Zum einen konnte in Abstimmung mit der Stadt Kiel und mit dem Denkmalschutzamt eine neue Ausstellungs- und Begegnungshalle im Altbau entstehen. Hier sollen künftig weitere Ausstellungen gezeigt werden wie z. B. demnächst die Anne Frank-Ausstellung des gleichnamigen Berliner Zentrums. Dieser Raum des RBZ Wirtschaft . Kiel hat sich als Begegnungsort bereits bewährt durch das Café Kilimanjaro, von Schüler*innen der Berufsorientierung betrieben, das seit mehr als einem Jahrzehnt das Schulleben und die Partnerschaft mit Tansania prägt.



Zum anderen ist geplant, dass viele Klassen des RBZ Wirtschaft . Kiel nicht nur im Religions- und Philosophieunterricht, sondern – wie von der Stiftung „Weltethos“ angedacht – auch in den Fächern Wirtschaft, Recht, Gemeinschaftskunde und Politik die Ausstellung besuchen. Damit beabsichtigt die Schule an dem „Whole School Approach“ weiterzuarbeiten, das mit dem länderübergreifenden Berufsschulprojekt „Fit für morgen“ in Verbindung steht.

Die Tafel 16 der Ausstellung mit dem Titel „Achtung vor der Erde und Sorge für ihre Lebewesen und Ökosysteme“ rundet nicht nur die Reihe der Exponate ab, sondern fügt sich auch in das Konzept des RBZ Wirtschaft . Kiel, das die Schule „nicht nur als einen Ort von Fachunterricht, sondern als einen der kulturellen Begegnung in Vielfalt“ vorsieht, wie die Initiatorin der Ausstellung, Katalin Bartels, zusammenfassend äußert.

Um den Einstieg in die Ausstellung zu erleichtern und das Kollegium zu eigenen Schulprojekten mit den für vier Wochen entliehenen Tafeln zu inspirieren, hat Katalin Bartels mit ihrem Religionskurs eine Art Rallye vorbereitet, die eine Führung ersetzen kann. Bei Bedarf soll es zusätzlich von Schüler*innen für Schüler*innen konzipierte Führungen geben, die nach vorheriger Terminabsprache wöchentlich zweimal stattfinden können.

Wenn das Interesse an der Wanderausstellung groß ist, entwickelt sich vielleicht sogar eine neue Tradition, indem diese Ausstellung immer zum Beginn eines neuen Schuljahres die Werteorientierung des RBZ Wirtschaft . Kiel anklingen lässt. Bei fair gehandelten Wraps, Sandwiches, Kaffee, Kakao oder frisch gepresstem Orangensaft vor dem Café Kilimanjaro könnte dann zwanglos über die Inhalte der Ausstellung gesprochen werden. „So trüge der neue Ausstellungsraum dazu bei, zusätzliche Begegnungen zu ermöglichen und die Diskussionsfreude unserer Schüler*innen in Richtung „Weltfrieden“ als nachhaltiges Ziel zu fördern“, wünscht sich Gerhard Müller, Schulleiter des RBZ Wirtschaft . Kiel.

Text: Katalin Bartels, Dr. Kerstin Brix

Fotos: Kai Beckmann



